

**Präsidialdepartement, 3500 Kantons- und Stadtentwicklung, 36 Transferaufwand
(plankton)**

24.5539.01

Erhöhung Budget um Fr. 35'000.-

Begründung:

In der Strategie "Nachhaltige Ernährung Basel-Stadt 2030" hat sich die Regierung zum Ziel gesetzt, die Bevölkerung zu informieren und zu einer genussvollen, gesunden und nachhaltigen Ernährung sowie zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung (Food Waste) zu motivieren. Hier setzt Angebot des Vereins plankton an. Als urbanes Landwirtschaftsprojekt schlägt es die Brücke zwischen der Landwirtschaft und der Stadt. Direkt auf dem Feld, aber auch an Märkten, lädt plankton die Bevölkerung zum aktiven Lernen und zum Entdecken des konkreten Handlungsspielraums im lokalen Basler Ernährungssystem ein. Die Angebote adressieren die beiden Seiten des Ernährungssystems: Produktion und Konsum, und sensibilisieren für ein nachhaltiges Handeln vom Feld bis zum Teller. 2022 genehmigte der Regierungsrat dem Verein plankton eine Teilfinanzierung aus dem Swisslos Fonds für eine erste Pilotphase bis 2024. In dieser Phase wurde erfolgreich mit einem vielfältigen Mitwirkungsangebot eine breite Bevölkerung erreicht und sensibilisiert. Nach dem erfolgreichen Aufbau ersuchte plankton den Regierungsrat um einen Staatsbeitrag für die Jahre 2025 bis 2028 für die Fortführung der Sensibilisierungs- und Vermittlungsarbeit. Dieser wurde jedoch nicht gewährt. Woraufhin ein Antrag beim Swisslos-Fonds über Fr. 65'000 gestellt wurde. Gesprochen wurden jedoch nur Fr. 30'000. Da dieser Betrag für die Finanzierung des niederschweligen Vermittlungsangebots von plankton nicht ausreicht, werden hiermit die fehlenden Fr. 35'000 für die Finanzierung des niederschweligen Vermittlungsangebots von plankton und ihren Beitrag zur Strategie Nachhaltige Ernährung beantragt.

Tonja Zürcher